

14 Von Gott will ich nicht lassen

Text: Ludwig Helmbold (1532-1598)

Musik: Mark Krunis

♩ = 90

1. Von Gott will ich nicht las - sen, denn er lie -
2. Auf ihn will ich ver - trau - en in mei -
3. Es tut ihm nichts ge - fal - len, denn was
4. Lobt ihn mit Herz und Mun - de, welch's er
5. Das ist des Va - ters Wil - le, der

5
1. mich durch al - le Stra - sehr. Er
2. kann mich nicht ge - reu - Leid. Ihm
3. meint's gut mit uns al - Christ, sein'
4. ist ein' sel' - ge Stun e - denkt; denn
5. Sohn hat Gut's die Fül and Gnad. Auch

9
1. reicht mir sei - and und den Mor - gen tut
2. sei es heim mein Seel', mein Le - ben sei
3. ein - ge - bor ist uns be - sche - ret, was
4. sonst ver - dir' zu - bring'n auf Er - den. Wir
5. Gott der H au - ben uns re - gie - ret, zum

13
gen, wo ich auch sei im Land.
ben, er schaff's, wie's ihm ge - fällt!
ret. Lobt Gott im Him - mels - thron!
den und bleib'n in E - wig - keit.
ret. Ihm sei Lob, Ehr und Preis!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER